

Pressemitteilung

Nr. 397/2022

Potsdam, 29. November 2022

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: mwfk.brandenburg.de
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

Achtung, Sperrfrist: Heute, um 19.30 Uhr!

Kreml-Kritiker Viktor Jerofejew zu Gast in Brandenburger Landesvertretung

Kulturministerin Schüle: Künstlerresidenz Schloss Wiepersdorf ermöglicht inspirierende Begegnungen

Kulturministerin **Manja Schüle** hat die Veranstaltung 'Hinter Putins Vorhang' mit Kreml-Kritiker Viktor Jerofejew in der Berliner Landesvertretung Brandenburgs beim Bund besucht: *„Mehr als neun Monate tobt der Krieg in der Ukraine inzwischen. Viele russische, ukrainische und andere osteuropäische Künstler*innen haben lange vor Kriegsbeginn am 24. Februar vor Putin gewarnt – zu ihnen gehört der prominente Kreml-Kritiker Viktor Jerofejew. Der mutige russische Schriftsteller hat immer wieder öffentlich Putin und die russische Politik scharf kritisiert. Mit Kriegsbeginn wurde für Viktor Jerofejew seine Heimat immer unsicherer. Ich bin sehr froh, dass er in der Künstlerresidenz Schloss Wiepersdorf im Frühjahr nicht nur eine sichere Bleibe gefunden hat, sondern auch seinen Putin-Roman weiterschreiben konnte, aus dem wir heute Passagen hören. Schloss Wiepersdorf ist ein besonderer Ort, der Kreativität, Kultur und Begegnung erschafft – in Frieden und Freiheit. Auch die Malerin Annedore Dietze, eine unserer Wiepersdorf-Stipendiatinnen, hat sich dort inspirieren lassen – und sich mit Viktor Jerofejew über Abschied und Ankunft ausgetauscht. Ihr Arbeiten sind in der Landesvertretung zu sehen. Gleichwohl: Kunst kann keinen Krieg beendenden, aber vielleicht hat Kunst bessere Worte und Bilder, um ihn zu vermitteln. Und sie bietet Momente des Aufatmens und der Katharsis. Deshalb sollten wir die Freiheit der Kunst wertschätzen – und leben!“*

Schriftsteller Viktor Jerofejew hat aus seinem neuen Roman **'Der große Gopnik'** gelesen und mit Verleger Wladimir Velinski über die aktuelle Lage, die Hintergründe des Krieges und die Zukunft Europas gesprochen. 'Der große Gopnik' handelt vom russischen Präsidenten Putin, den er vor langer Zeit mehrere Male persönlich getroffen hat. Bei der Veranstaltung in der Landesvertretung waren u.a. die Bevollmächtigte des Landes beim Bund, Friederike Haase, und Annette Rupp, Direktorin der Kulturstiftung Schloss Wiepersdorf, anwesend.

Die heute Abend eröffnete Ausstellung **'Das Leben – Ein kostbares Gut'** von Künstlerin Annedore Dietze umrahmt das Thema und kann vom 30. November bis 2. Dezember von 9 bis 18 Uhr im Foyer der Landesvertretung Bund besichtigt werden.